

Ausstellung:

Ermittlungen

Zeichnungen und Objekte von
Susanne Hanus / Dresden, München

12. April bis 24. Mai 2008

geöffnet Samstag von 13 bis 18 Uhr
u.n.V.

Eröffnung am 12. April 2008 von
16 bis 21 Uhr

es erscheint ein Heft im Lunardi
Verlag Berlin

gefördert durch die Landeshaupt-
stadt Dresden, Amt für Kultur und
Denkmalschutz

zeitgleiche Eröffnungen der
Galerien: Art Academy, Büro für
Kunst, galerie baer, Galerie Döbele
und Galerie Gebr. Lehmann

Die Ausstellung „Ermittlungen“ zeigt Zeichnungen und Objekte von Susanne Hanus aus den Jahren 2005 bis 2008. Die Arbeiten widmen sich gesellschaftlichen Phänomenen. Während die Serien aus Zeichnungen sich mit unserer heutigen Zeit befassen, erzählen die Objekte von dem historischen Mythos „Lola Montez“.

Die Zeichnungen der Serie „Landsberger Straße“ geben einen Einblick in das Geschehen einer breiten Münchner Straße, in der tagsüber die Autohäuser und nachts der Straßenstrich dominieren. „Siemens Jahreshauptversammlung“ nimmt die Diskrepanz zwischen Rechtfertigungen des Vorstandes und Interesse der Kleinaktionäre am kalten Buffet aufs Korn. Die Zeichnungen der Serie „Bonanza“ zeigen Ansichten einer Hamburger Schrebergartensiedlung. Sie befinden sich zwischen Deutschtümelei, Kleinbürgeridyll und Aussteiger- oder Außenseiterrückzug. Weitere Zeichnungen zeigen Ansichten aus der Türkei und vom Dresdner und Münchner Fußballfeld.

Die Objekte, eine Schaukel mit Mosaik und ein Handschuhkasten, sowie ein Skizzenbuch handeln vom Leben der Lola Montez. Lola Montez (1821–1861) wuchs in Indien, England und Schottland auf. Nach einer gescheiterten Ehe mit dem Offizier Thomas James ging sie 1843 nach London und gab sich dort als spanische Tänzerin Maria de los Dolores Porry y Montez aus Sevilla aus. Nach Enttarnung ihrer gefälschten Identität zog sie als Lola Montez durch ganz Europa und verursachte durch ihre zahlreichen Affären einige Skandale. Ihr namhaftester Geliebter war König Ludwig I von Bayern. Die Objekte spüren der Ambivalenz zwischen Selbstbestimmung und Auslieferung, zwischen Erotik, Ausnutzung und Verfallenheit nach.

Zeichnung aus der Serie
„Bonanza“

